

Pförtner (Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: Pförtnerhaus

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Pförtnerhaus aus östlicher Richtung
Fotograf/Urheber: Josephine Drefßler



Das Pförtnergebäude an der zwischen Betriebsberufsschule und Wohnheim liegenden Betriebszufahrt (auf Höhe des Kulturhauses) wurde in den 1970er Jahre errichtet und zählt damit zu den jüngeren Bauten der Zentralwerkstatt. An den teilverglasten Kopfbau (südöstliche Gebäudeecke) mit einem weit vorragenden Pultdach schließt sich nördlich ein flacher Längsbau an. An dessen östlicher Traufseite sind neben Eingangstüren und teilweise vergitterten Fenstern zwei Dreiergruppen tonnengewölbter Vordächer mit darunter an der Wand befestigten Boxen montiert. Möglicherweise handelte es sich bei dieser Einrichtung um eine betriebsinterne Telefonanlage.

LfD-BKM/2023

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1970er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- SächsStA-F, 40125, Nr. 978.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Zentralwerkstatt (Regis-Breitingen) (GND: 5094637-7)

BKM-Nummer: 30500372

Pförtner (Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: Pförtnerhaus

Ort: Regis-Breitingen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 15,25 N: 12° 25 16,7 O / 51,08757°N: 12,42131°O

Koordinate UTM: 33.319.407,70 m: 5.662.726,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.624,37 m: 5.661.470,50 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pförtner (Zentralwerkstatt Regis)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500372> (Abgerufen: 5. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

